

20 Jahre Wortsegel: Tholey feiert kreativen Schreibwettbewerb!

Am 13. Juni 2025 feierte der Wortsegel-Wettbewerb in Tholey sein 20-jähriges Bestehen, gefördert von Kreativität und sprachlicher Vielfalt.



Tholey, Deutschland - Der Schreibwettbewerb Wortsegel der Gemeinde Tholey feierte am Donnerstag, dem 13. Juni 2025, seinen 20. Geburtstag in der Sotzweiler Heldenrechhalle. Die Veranstaltung, die ein bedeutendes Jubiläum markiert, blickt auf zwei Jahrzehnte zurück, in denen sie junge Talente zur Entfaltung ihrer kreativen Schreiberfahrungen motiviert hat. Bürgermeister Andreas Maldener (CDU) ließ in seiner Ansprache die Entwicklung des Wettbewerbs Revue passieren und hob hervor, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig mit der Welt der Sprache vertraut zu machen und ihnen eine Stimme zu geben.

Der Wettbewerb wurde im Jahr 2005 ins Leben gerufen und

verfolgt das Ziel, literarisches Wagnis, Gedankenvielfalt und schöpferische Freiheit zu fördern. In den vergangenen 20 Jahren stellte Wortsegel eine Plattform dar, auf der Hunderte Preisträgerinnen und Preisträger aus verschiedenen Schulformen und Tausende von Einreichungen von jungen Menschen zwischen 8 und 19 Jahren gefeiert werden konnten.

Motto und Ziele des Wettbewerbs

Für das Jubiläumsjahr hat der Wettbewerb das Motto *Zukunft wenn Worte bleiben* gewählt. Dieses Motto zielt darauf ab, die Teilnehmenden zum Nachdenken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft anzuregen. Dabei werden nicht nur Texte erstellt, sondern auch Einblicke in die Hoffnungen und Lebensentwürfe der jungen Generation gegeben. Zudem entsteht ein Archiv, das Eindrücke und Gedanken der Teilnehmenden festhält.

Um die Inhalte der eingereichten Texte zu vertiefen, werden in Klassen oder Kursen Diskussionen über die Entwicklung von Beurteilungskriterien und die Auswahl der einzureichenden Texte geführt. Das Ergebnis dieser kreativen Auseinandersetzung sind 20 Broschüren voller Poesie, die die Vielfalt der Einsendungen dokumentieren.

Schreibimpulse aus der Vergangenheit

Als zusätzliche Inspiration für die Jugendlichen wurden zehn Zitate aus vergangenen Wettbewerbsrunden als Schreibimpulse bereitgestellt. Diese Zitate stammen von bekannten Autoren und sollen die Teilnehmenden anregen, kreative Gedanken zu formulieren. Zu den Schriftstellern, deren Worte als Anstoß dienen, gehören unter anderem J. W. von Goethe, Wolf Biermann und Bertolt Brecht.

- Zur rechten Zeit fällt einem nie was ein (J. W. von Goethe)
- Du, lass dich nicht verhärten in dieser harten Zeit

(Wolf Biermann)

- Wenn man sich umwendet, sieht man Fußspuren
(Rose Ausländer)
- Und zur Fremde wird die Heimat, Und zur Nähe wird die
Ferne. (Theodor Fontane)
- Lad sie ein, freundlich, wenn Du weißt, wo sie ist
(Johannes Kuhn)
- Das Perfekt und das Imperfekt tranken Sekt. Sie stießen
aufs Futurum an. (Christian Morgenstern)
- Von einer Katze lernen, heißt siegen lernen (Robert
Gernhardt)
- Ich bin nicht gern, wo ich herkomme. Ich bin nicht gern,
wo ich hinfahre. (Bertolt Brecht)
- Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe und hinter
tausend Stäben keine Welt. (Rainer Maria Rilke)
- Längst Gesagtes wieder sagen, hab` ich endlich
gründlich satt. (Christian Morgenstern)

Der Wortsegel-Wettbewerb ist somit nicht nur ein Ort des kreativen Austauschs, sondern auch ein wichtiges Element in der Bildungslandschaft von Tholey. Der Bürgermeister betonte die Rolle der Pioniere, die vor 20 Jahren das Fundament dieses erfolgreichen Wettbewerbs gelegt haben. Das Engagement für literarische Bildung und Ausdruck wird auch in den kommenden Jahren fortgesetzt, um die Kreativität unserer Jugend zu fördern.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die [Saarbrücker Zeitung](#) und die [offizielle Seite von Tholey](#).

Details	
Ort	Tholey, Deutschland
Quellen	• www.saarbruecker-zeitung.de • www.tholey.de

[Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net](http://mein-wien.net)